

Mitarbeiter Litteral Christine, Gochsheim
MA-Nr.: LI 93167

Gochsheim (Lit): Außerordentliche Verdienste machen außerordentliche Auszeichnungen nötig! Für Menschen die sich wie Hans-Jürgen Sander so für das Wohl der Menschen und der SPD rund um Gochsheim einsetzen, gibt es die Willy-Brandt-Medaille. Es ist die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, die 1996 durch Beschluss des Parteivorstandes geschaffen wurde. Die Medaille wurde nach dem ersten sozialdemokratischen Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy-Brandt benannt. Hans-Jürgen Sander trat 1978 - Helmut Schmidt war gerade Bundeskanzler- in die SPD ein. Anlässlich seines 60sten Geburtstages überreichte MdB Frank Hofmann mit lobenden und anerkennenden Worten diese große Würdigung an Hans-Jürgen Sander.



1984 wurde Sander, damals noch als „Neubürger von Gochsheim“ in den Gemeinderat gewählt und kämpft seitdem für soziale Gerechtigkeit. Verschiedene Themen, Anträge und Problemstellungen waren im Laufe seines Wirkens durchgesetzt oder gelöst worden, wobei sich Sander immer besonders eingesetzt hatte, wie z.B. die Diskussionen, Probleme und Chancen des Übergangwohn-heims sowie die Integrationsbe-mühungen zusammen mit dem Verein Netzwerk. Die Verhinderung der Schließung des Diska-Marktes. Der Bau der West- und Ostum-gehung, diverse Baulanderweiterung-en sowie die Verhinderung der Atom-verladung im Innerort wurden von ihm mit hohem Sachverstand und großer Energie begleitet. 10 Jahre lenkte er als erster Vorsitzender die Geschicke des SPD Ortsvereins Gochsheims/Weyer. Geprägt war seine Zeit als Vor-sitzender vor allen Dingen durch 2 Kommunalwahlkämpfe 2002 und 2008 wobei die Wahlergebnisse der Gochsheimer SPD im Landkreis immer auf den ersten Plätzen landeten.

Als Ortswaisenrat fungierte er von 1984 bis 1990. Von 1994 bis 1996 war er 2. Bürgermeister von Gochsheim/Weyer. Das Amt des Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat übte er von 1990 bis 1996 aus. Heute ist er Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Die politische Landschaft in Gochsheim/Weyer ist geprägt durch das beständige Wirken und Schaffen des unermüdlichen Kämpfers für soziale Gerechtigkeit und Sozialdemokratie und verdient die höchste Auszeichnung, so die lobenden Worte des ersten Vorsitzenden des Ortsvereins Gochsheim/Weyer Klaus Wörner.